

# I. Anmeldung

TOP: \_\_\_\_\_

**Stadtrat**

**Sitzungsdatum 28.09.2016**

**öffentlich**

**Betreff:**

**Zusatzvereinbarung zur öffentlich-rechtlichen Vereinbarung vom 21.03.2011 über die interkommunale Arbeitsgemeinschaft "NFFX - Business Support Center".**

**Anlagen:**

Zusatzvereinbarung mit aktualisierter Projektbeschreibung als wesentliche Anlage, Stand 01.09.2016  
 Vereinbarung vom 21.03.2011 mit Projektbeschreibung als wesentliche Anlage

**Bisherige Beratungsfolge:**

Gremium	Sitzungsdatum	Bericht	Abstimmungsergebnis		
			angenommen	abgelehnt	vertagt/verwiesen
Stadtrat	23.02.2011	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**Sachverhalt (kurz):**

Das im Jahr 2010 initiierte "Nürnberg-Fürth for Excellence" (NFFX) - Business Support Center ist ein Gemeinschaftsprojekt der Wirtschaftsreferate der Städte Nürnberg und Fürth zur Ansiedlung ausländischer Unternehmen. Es wurde im Rahmen des von der Bayerischen Staatsregierung im Zuge der Quelle-Insolvenz aufgelegten Strukturprogramms Nürnberg-Fürth vom Bayerischen Staatsministerium für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie für den Zeitraum 01/2011 - 05/2016 gefördert. Von den Kosten in Höhe von 1,4 Mio. € übernahm der Freistaat 70%, die Städte Nürnberg und Fürth die restlichen 30%. Mittlerweile hat sich das NFFX-Business Support Center als feste Fördermaßnahme etabliert. Seit Projektstart im Jahr 2011 wurden 33 ausländische Unternehmen gefördert. Hierdurch wurden bislang 70 neue Arbeitsplätze geschaffen. Insgesamt sollen über 200 neue Arbeitsplätze entstehen.

In Abstimmung mit dem seinerzeit bewilligten Förderzeitraum wurde für das Projekt eine interkommunale Arbeitsgemeinschaft für die Dauer vom 30.11.2010 bis zum 30.10.2015 geschaffen.

Mit Änderungsbescheid vom 07.03.2016 (20.2-3069.1-d-1/10) wurde der Bewilligungszeitraum bis zum 31.08.2016 verlängert. Mit Zuwendungsbescheid 0703/68686/23/16 vom 07.04.2016 hat das Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft und Medien, Energie und Technik eine zweite Förderperiode (01.06.2016 - 31.10.2020) bewilligt.

Zum Zwecke der Regelung der Zusammenarbeit und als Voraussetzung des Fördergebers für das NFFX - Business Support Center soll durch eine Zusatzvereinbarung die bestehende öffentlich-rechtliche Vereinbarung vom 21.03.2011 aktualisiert und verlängert werden.

Zur Finanzierung des städtischen Eigenanteils des NFFX - Business Support Center für das Jahr 2016 in Höhe von 33.188 EUR wurden durch RWA-Beschluss (01.06.2016) Haushaltsreste des Jahres 2015 übertragen.

Der städtische Eigenanteil für die Jahre 2017 - 2020 in Höhe von insgesamt 199.820 EUR wird in das Haushaltsplanaufstellungsverfahren eingebracht.

**Beschluss-/Gutachtenvorschlag:**  
siehe Beilage

**1. Finanzielle Auswirkungen:**

- Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ weiter bei 2.)

- Nein (→ weiter bei 2.)

- Ja

- Kosten noch nicht bekannt

- Kosten bekannt

<b><u>Gesamtkosten</u></b>	233.000 €	<b><u>Folgekosten</u></b>	€ pro Jahr
		<input type="checkbox"/> dauerhaft	<input type="checkbox"/> nur für einen begrenzten Zeitraum
davon investiv	€	davon Sachkosten	€ pro Jahr
davon konsumtiv	233.000 €	davon Personalkosten	€ pro Jahr

**Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?**

(mit Ref. II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. II / Stk in Kenntnis gesetzt)

- Ja  
 Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:  
Der Teilbetrag 2017 ist im Haushaltsplanentwurf bereits enthalten.  
Die Folgebeträge der Jahre 2018-2020 werden jeweils im Rahmen des Haushaltsplanaufstellungsverfahrens angemeldet.

**2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:**

- Nein (→ weiter bei 3.)  
 Ja  
 Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans  
 Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)  
 Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

**2b. Abstimmung mit OrgA ist erfolgt** (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

- Ja  
 Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

**3. Diversity-Relevanz:**

- Nein  
 Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:  
Keine Relevanz, da es sich um juristische Personen handelt.

**4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:**

**RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

II. **Herrn OBM**

III. **Referat VII**

Nürnberg,  
Referat VII

(5705)